

Führung und Fügung

von Dr. Wenyue Ding

Für einige Zeit vertrat ich die Ansicht, dass ich alle meine Ziele erreichen und alle meine Träume realisieren werde, wenn ich fest daran glaube und lang genug daran arbeite. Nun werfe ich diesen Glaubenssatz endgültig über Board. Denn meine wichtigsten Meilensteine beruhen auf etwas, das ich Fügung nennen würde.

1981 bekam ich als einer von 100 Studenten aus China ein Stipendium nach Deutschland.

Ich hatte mich nicht darum bemüht, im Ausland zu studieren. Ich wurde von meiner Uni in Shanghai ausgewählt. Das Studium hat zweifellos mein Leben verändert.

1983 lernte ich eine Frau kennen, rein zufällig. Damals konnte ich Haare schneiden und habe gelegentlich meinen Kollegen aus China geholfen. Als ich in einem Studentenwohnheim in Köln die Haare eines Freundes schneiden wollte, traf ich sie. Ich hatte keine Partnersuchaktion mit festgesetzten Vorstellungen gestartet. Mit dieser Frau lebe ich bis heute glücklich zusammen.

1991 bekam ich den ersten Job nach meinem Studium. Ich habe keine 100 Bewerbungen geschrieben, keine 30 Vorstellungsgespräche geführt, keine 10 Angebote bekommen. Ein ehemaliger Kollege aus dem Institut, in dem ich promoviert habe, rief mich an und bot mir einen Job an. Bei dieser Firma bin ich 22 Jahre geblieben.



Zwischendurch habe ich mich für verschiedene Stellen außerhalb der Firma beworben. Vergebens. Ich habe verschiedene Ideen der Selbstständigkeit ausprobiert. Ohne nennenswerte Erfolge.

Nach einem halbem Jahrhundert meines Lebens erlange ich die Selbsterkenntnis, dass das Leben vielleicht seinen eigenen Weg gehen möchte, um sich als ein Teil zu einem Ganzen zusammenzufügen, ohne Berücksichtigung meiner eigenen Wünsche, Ziele oder Vorstellungen.

Doch wie kann ich wissen, was das Leben von mir will? Im Lauf der Zeit habe ich mir angeeignet, öfter auf mein Herz, auf meine innere Weisheit zu hören, indem ich mich nicht mehr hetze, sondern einfach ruhig hinsetze und horche. Oft bekomme ich dabei eine kreative Idee, die mich manchmal überrascht. Ich fühle mich dabei komplett stimmig.

Ich vertraue viel mehr auf die innere Führung. Ich verzichte oft auf logische Begründung, auf detaillierte Analyse und auf Wahrscheinlichkeitsberechnung. Ich höre auf zu kämpfen, gegen Missstände, gegen einige Menschen, die scheinbar mir etwas Böses antun wollen. Ich frage mich, was das Leben mir beibringen will.

Fakt ist: Ich wurde ohne meinen Willen in diese Welt hinein geboren und ich werde sie gegen meinen Willen wieder verlassen. Wie anmaßend wäre ich, zu behaupten, dass alles was zwischen der Geburt und dem Tod liegt, von meinem Willen kontrollierbar wäre?

Buchempfehlung



Nassim Nicholas Taleb: Antifragilität

Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen

Ein Buch, das mich (Thomas Schulte) sehr stark beeinflusst hat. Im Angesicht von Krisen, deren Auswirkungen nicht mehr abschätzbar sind, versagen die gängigen Methoden der Risikoimmunisierung oder -vermeidung. Wie soll man sich beispielsweise auf einen Worst Case vorbereiten, wenn man nicht mehr sagen kann, was „worst“ heißt? Ziel kann dann nicht mehr sein, robust oder immun gegenüber Krisen zu werden, denn das funktioniert nur, wenn Krisen abschätzbar sind. Sondern man muss versuchen antifragil zu werden. D.h. man muss Krisen nutzen, um *stärker* zu werden, genauso wie zum Beispiel Knochen bei Belastung immer dichter werden. Antifragil ist mehr als „nur“ robust. Das ist ein Konzept, das die Symbiont Group auch in ihrem Organisationscoaching integriert hat.



Inspirationskraft



Relevanz für Beruf



Unterhaltungswert



Übung

Entscheidung im Schlaf treffen

Die Situation: Sie stehen kurz vor einer lebenswichtigen Entscheidung. Die Vor- und Nachteile haben Sie schon mehrmals durchgekaut. Ihre Gedanken drehen sich nur noch im Kreis. Irgendwie kommen Sie nicht weiter.

Die Übung:

- 1) Bevor Sie ins Bett gehen, setzen Sie sich ruhig hin.
- 2) Beobachten Sie Ihr Atmen für eine Minute.
- 3) Formulieren Sie Ihre Entscheidung in einer offenen Frage.
- 4) Gehen Sie entspannt ins Bett.
- 5) Wenn Sie aufwachen, achten Sie auf Ihren ersten Gedanken.
- 6) Sie werden es wissen, ob die richtige Entscheidung in den Sinn gekommen ist.



Organisationscoaching des Quartals: Das Economic Forum Deutschland

Ein erfolgreiches Coaching

Thomas Schulte (Symbiont Group) begleitet Paul Dolan und Elke Hoppe Dolan (Economic Forum Deutschland gem.e.V.) bei einer bedeutenden und für die Gründer am Herzen liegenden strategischen Schwerpunktausrichtung: [Führungskräfte und Unternehmer in die Politik und vs. Politiker in die Wirtschaft](#). Hier zur Diskussionsgruppe in [Linked-In](#).

„Die Symbiont Group bietet ein hervorragendes Coaching. Sie setzt die Symbiose zwischen Teamcoaching, Organisationscoaching und persönlichem Coaching erfolgreich um. Ihre vielschichtigen Erfahrungen im Coaching befähigen sie, exzellenter Coach für Führungskräfte mit hohen Ansprüchen zu sein, d.h. höchstes Führungslevel. Intelligenz, vernetzte Denkfähigkeit, Intuition, Empathie und Visionskraft heben sie von vielen Coaches im Markt ab.“ (Elke Hoppe Dolan)



Paul Dolan

Elke Hoppe-Dolan



Das Economic Forum Deutschland gem. e.V. ist eine unabhängige, branchen- und parteiübergreifende Organisation, deren Zielsetzungen der Zukunft des Landes und der EU gewidmet ist. Führungskräfte und Unternehmer sind eingeladen, sich persönlich für die Zukunft des Landes zu engagieren. Wir nehmen Einfluss auf die Wirtschaftspolitik, in dem wir die Führungskräfte der Wirtschaft, die Mandate in Landtagen oder im Bundestag anstreben, unterstützen. Ziel ist die Förderung von Leadership für Frieden, Freiheit, Bildung, Unternehmertum, internationale Beziehungen und volkswirtschaftliches Wachstum. Mehr Infos unter www.economic-forum-deutschland.de

Leading at the Edge am 19.2.2014 um 19.00 Uhr

LEADING AT THE EDGE

Coaching als Katalysator für den Erfolg und Wettbewerbsfähigkeit

19. Februar 2014, von 19 – 21 Uhr, Airport Center, Frankfurter Flughafen

Vortragende: Thomas Schulte und Dr. Wenyue Ding

In unseren heutigen Zeit, geprägt von nicht vorhersehbaren Krisen ungeahnten Ausmaßes, von Veränderungen in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, ist die Kunst der Führung mehr gefragt als jemals zuvor und muss mehr denn je weiterentwickelt werden. LEADING AT THE EDGE stellt neue bahnbrechende Konzepte ganz pragmatisch vor. Ganz gleich, welche Veränderung ansteht, ob ein Unternehmer in die Politik gehen möchte, ein Unternehmen den turn-around schaffen oder eine neue Strategie umsetzen muss, LEADING AT THE EDGE und Coaching ist der Schlüssel zum Erfolg. Hier zur Anmeldung und zum ausführlichen [Programm](#) des Economic Forum Deutschlands.